

EUREGIO Radreise

von INNSBRUCK nach VERONA - sportlich

Vom Talkessel der Alpenmetropole Innsbruck aus radeln Sie flussaufwärts in eine der faszinierendsten Regionen im Herzen der Alpen, denn der InnRadweg schlängelt sich, eingebettet in der furchigen Tiroler Bergwelt, bis ins Obere Gericht im Bezirk Landeck. Ein sportlicher, serpentin förmiger Anstieg von ca. 700 Höhenmeter erwartet Sie zwischen Pfunds und Nauders am Reschenpass. Ab dem Reschensee in Südtirol führt Sie der Etschradweg entlang des verspielten Flusses durch die üppigen Obst-Kulturlandschaften des sonnenverwöhnten Vinschgau über die Kurstadt Meran bis in die Ferienregion Castelfeder. Südliches Flair versprühen bereits die Weingärten, die sich in schwungvollen Linien der Landschaft anpassen und das Südtiroler Unterland nahtlos ins Trentino übergehen lassen. Flankiert von schroffen Porphyrwände zur linken und sanfte Olivenhaine zur rechten Seite, bahnt sicher der Etschradweg zielstrebig seinen Weg bis Verona, der Stadt die einem kulturellem Bilderbuch gleicht und schon als zauberhafte Bühne für Shakespeares Mythos von Romeo und Julia diene.

Highlights

-  Kultur und Natur im alpin-urbanen Innsbruck
-  Kirchturm Alt Graun (14. Jhd.) im Reschensee
-  Landschaft und kulturelle Vielfalt, Vinschgau
-  Kalterer See, Südtiroler Weinstraße
-  Historisches Zentrum, Castello del Buonconsiglio, Trento
-  Anfiteatro Arena, Ponte Pietra, Castelvecchio, Verona

Streckencharakteristik

-  Routenführung auf größtenteils asphaltierten Rad- und Wirtschaftswegen sowie wenig befahrenen Nebenstraßen und Ortsdurchfahrten
-  Ab dem Reschensee bis Meran folgen einige längere bergab Passagen

Schwierigkeitsgrad

Touringfahrrad 

Pedelec/E-Bike 

Geeignet für Familien mit Kindern ab einem Alter von ca. 14 Jahren – entsprechende Radfahrbegeisterung vorausgesetzt

Anreise | Reisedauer | Reiseart

-  Jeden Dienstag und Samstag zwischen 1. Mai und 15. September 2021
-  8 Tage | 7 Nächte (inkl. An- und Abreisetag)
-  Streckentour - ca. 435 Rad-Kilometer
-  Individuelle Radreise
-  Ab 2 Personen (Alleinreisende gerne auf Anfrage)

Reiseverlauf

1. Tag: Individuelle Anreise nach Innsbruck

Herzlich willkommen in der 3-fachen Olympiastadt. Ist die Alpenstadt weitem als beliebte Wintersport - Destination mit ganz besonderem Flair bekannt, werden Sie davon überrascht sein, welch buntes Ambiente Sie hier in der warmen Jahreszeit erwartet. Räumen Sie sich also ausreichend Zeit dafür ein, die kulturelle Vielfalt Innsbrucks genießen zu können.

2. Tag: Innsbruck - Landeck (ca. 85 km)

Stolze gut 500 Kilometer misst der InnRadweg von St. Moritz in der Schweiz bis Passau in Deutschland. Einigen Kilometern dieses von imposanten Bergen umgebenen, aber trotzdem nahezu völlig flach verlaufenden, internationalen Radweges folgt die Route zunächst bis zum berühmten Zisterzienser Stift Stams und von dort aus weiter bis ins Tiroler Rafting- und Canyoningzentrum Haiming. Dann folgt bei leichter Steigung ein romantischer Abschnitt durch einen wunderschönen Föhrenwald, wo auch das neu renovierte Römerbad bei Roppen besucht werden kann. Nach der – zumindest für die Waden – genossenen Erfrischung folgt die Route weiter dem immer enger werdenden Inntal zunächst bis Imst und dann noch weiter bis an den Fuß des Arlbergs nach Landeck.

3. Tag: Landeck – St. Valentin/Burgeois/Mals (ca. 85 km)

Neben dem Inn führt der Radweg ab Landeck entlang des sogenannten Oberen Gerichts zunächst bis Pfunds. Hinter Pfunds liegt die Strecke ca. 10 Kilometer auf Schweizer Staatsgebiet. Von Martina im Unterengadin aus gilt es ca. 400 Höhenmeter entlang von ein paar Serpentina bei stets gut bewältigbarer Steigung hinauf bis zur Norberts Höhe zu radeln. Nach einer kurzen Bergab Passage hinunter nach Nauders führt ein sanfter Anstieg weiter hinauf zum Reschenpass, wo Sie die Grenze nach Italien und damit den Alpenhauptkamm überqueren. Vorbei am Reschenstausee mit einem der bekanntesten Fotomotive Südtirols – dem versunkenen Kirchturm von Altgraun – radeln Sie rasant weiter hinunter Richtung Mals. Genießen Sie den ersten Abend in Südtirol in den alten Gässchen des Ortes bzw. entsprechend der Zimmerverfügbarkeit eventuell in Nauders.

4. Tag: St. Valentin/Burgeois/Mals – Meran (ca. 65 km)

Nun gilt es, den gesamten Vinschgau zu durchqueren. Dabei führt der Weg von rund 1.200 m Seehöhe in Burgeois hinunter auf 350 m Seehöhe in Meran. Oft folgen Sie dabei direkt dem Lauf der Etsch. Vom Startort aus führt diese Genusstour zunächst hinunter in die kleinste Stadt des Alpenraumes nach Glurns. Über die Marmorortschaft Laas erreichen Sie dann Naturns und schließlich – vorbei an der markanten Burg Kastelbell – die Kurstadt Meran. Entspannen Sie sich hier bei einem abendlichen Rundgang an der Passerpromenade inmitten einer subtropischen Pflanzenwelt.

5. Tag: Meran – Ferienregion Castelfeder (ca. 50 - 60 km)

Viel Staunenswertes liegt an dieser Strecke: der berühmte Schnatterpeckaltar in der Kirche zu Niederlana, der höchste Kirchturm Südtirols in Terlan sowie zahlreiche Burgen und Ruinen auf beiden Talseiten. Nach der Möglichkeit für einen kurzen Abstecher in Südtirols Hauptstadt Bozen bietet sich am Kalterer See eine erstklassige Gelegenheit zur Abkühlung eventuell müde gewordener Radlerbeine. Das Etappenziel bildet dann die Ferienregion Castelfeder mit den Ortschaften Auer, Montan, Neumarkt und Salurn, wo das deutschsprachige Südtirol endet.

6. Tag: Ferienregion Castelfeder - Belluno Veronese und Umgebung (ca. 85 - 95 km)

Ein paar grundlegende Italienisch Vokabel sollten Sie jetzt schon geübt haben, bevor die Reise entlang dem Etsch-Fluss weiter führt bis Trient, wo Sie von der sehr sehenswerten Altstadt mit Dom und Schloss Buonconsiglio empfangen werden. Anschließend führt die Route sehr angenehm über Städtchen wie Rovereto und Pilsch bis Avio oder in die kleine Ortschaft Belluno Veronese. Hier – so sagen Feinschmecker – wird seit dem 15. Jahrhundert der edelste Tropfen Wein ganz Italiens angebaut. Obwohl diese Region weniger als 10 Kilometer Luftlinie vom Gardasee entfernt liegt, bleibt hier das touristische Treiben größtenteils aus. Genießen Sie die beschauliche Ruhe Ihres Etappenortes bei einem guten Glas Wein.

7. Tag: Belluno Veronese und Umgebung – Verona (ca. 55 km)

Verona quasi schon vor Augen ist zunächst nochmals ein kleiner Anstieg hinauf nach Rivoli Veronese zu bewältigen, bevor dann nach einigen weiteren gemütlichen Kilometern entlang dem Etsch Fluss die Stadt von Romeo & Julia erreicht ist. Viel Vergnügen beim Flanieren, Entdecken, in der Arena oder einfach beim Genießen ...

8. Tag: Individuelle Heimreise oder Verlängerung

Inkludierte Leistungen | Preise pro Person | Extras

Inkludierte Leistungen

- ✓ 7 Übernachtungen mit reichhaltigem Frühstück in Hotels der 3-Sterne Kategorie
- ✓ Gepäcktransport von Unterkunft zu Unterkunft
- ✓ Ausführliche Tourinformationen | GPS Daten auf Anfrage erhältlich
- ✓ Service-Telefon täglich zwischen 8:30 und 18:30 Uhr

Preise pro Person

- Grundpreis im Doppelzimmer *	Euro	858,00
- Grundpreis im Doppelzimmer * (bei Anreise ab 15. Mai)	Euro	899,00
- Grundpreis im Doppelzimmer * (bei Anreise ab 05. August)	Euro	922,00
- Aufpreis Einzelzimmer	Euro	176,00
- Aufpreis Halbpension	Euro	195,00

Extras

- Miete 21-Gang Touringfahrrad	Euro	80,00
- Miete Pedelec/E-Bike	Euro	170,00
- Zusatznacht in Innsbruck im DZ/ÜF *	Euro	69,00
- Zusatznacht in Innsbruck im EZ/ÜF *	Euro	99,00
- Zusatznacht in Verona im DZ/ÜF *	Euro	70,00
- Zusatznacht in Verona im EZ/ÜF *	Euro	106,00
- Rücktransfer Verona - Innsbruck (jeden Mi, Fr, So)	Euro	95,00
- Fahrzeugüberstellung Innsbruck – Verona		auf Anfrage

* Ortstaxen, sofern fällig, sind im Reisepreis nicht inkludiert; zahlbar vor Ort